

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Ver- und Entsorgungsausschuss Bovenau	23.11.2023	öffentlich	7.
Gemeindevertretung Bovenau	05.12.2023	öffentlich	10.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung von zwei energetischen Quartierskonzepten in der Gemeinde Bovenau für die Ortsteile Bovenau/Wakendorf und Ehlersdorf**

#### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Wärmesektor birgt ein enormes Potential, das Klimaschutzziel der Bundesregierung, Klimaneutralität bis 2045, zu erreichen. Auch in der Gemeinde Bovenau sind Potentiale vorhanden, die CO<sub>2</sub> Emissionen durch energetische Maßnahmen zu reduzieren. Zur Identifizierung dieser Potentiale sollen energetische Quartierskonzepte für die Gemeinde Bovenau erstellt werden.

Ein energetisches Quartierskonzept zeigt auf, welche technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotentiale im Quartier bestehen, und welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können, um kurz-, mittel- und langfristig CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Es soll den privaten Eigentümern und kommunalen Entscheidungsträgern als Fahrplan für anstehende und zukünftige Planungen von energetischen Maßnahmen auf Quartiersebene dienen. Zur Unterstützung werden im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen Informationen und Diskussionen mit der lokalen Bevölkerung angeboten.

In dem Quartierskonzept werden die Themen *Wärme*, *Mobilität* und *Klimaanpassung* betrachtet und unterschiedliche Maßnahmen geprüft.

Folgende Inhalte werden dabei von einem Ingenieurbüro erarbeitet:

- Bestandsanalyse
- Potentialanalyse
- Maßnahmenkatalog (Konkrete Maßnahmen und deren Ausgestaltung)
- Kosten, Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen
- Erfolgskontrolle
- Zeitplan, Prioritäten
- Information und Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

Die KfW und die Investitionsbank SH stellen im Rahmen des KfW 432 – Programms „energetische Stadtsanierung“ Fördermittel mit einer Förderquote von 90 % zur Verfügung, sodass der Eigenanteil für die Gemeinde bei 10 % liegt.

Die Projektlaufzeit beträgt 12 Monate. Im Anschluss an das Projekt kann dann eine Personalstelle, das sogenannte „Sanierungsmanagement“, für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Quartierskonzept beantragt werden. Diese Personalstelle wird für 3 Jahre mit einer Förderquote von 75 % von der KfW gefördert.

Die Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH unterstützt die Gemeinde Bovenau bei der Antragstellung für die Fördermittel, der Erstellung der Leistungsverzeichnisse im Vergabeverfahren sowie mit einer fachlichen Expertise während der gesamten Projektlaufzeit.

## 2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für zwei energetische Quartierskonzepte werden auf 120.000 EUR geschätzt. Die KfW fördert energetische Quartierskonzepte mit einer Förderquote von 75 %, das Land SH fördert zusätzliche 15 %, sodass die Gemeinde einen Eigenanteil von 10 % der Gesamtkosten übernimmt. Die Kosten für den Eigenanteil der Quartierskonzepte in Höhe von 12.000 EUR stehen im PSK 02/51100.5431500 nicht bereit und sind für die Haushaltsplanung 2024 zu berücksichtigen.

## 3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Bovenau beschließt die Beantragung von Fördermitteln für die Erstellung von zwei energetischen Quartierskonzepten in den Ortsteilen Bovenau/Wakendorf und Ehlersdorf über die „*Förderrichtlinie 432: Energetische Stadtsanierung*“ der KfW. Die Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH wird mit der Unterstützung bei der Beantragung und Begleitung des Quartierskonzeptes beauftragt.

Im Auftrage

gez.  
Nils Eichberg

Anlage(n):

**Aktualisierte Beschlussvorlage**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>TOP</b>
Ver- und Entscheidungsausschuss Bovenau	23.11.2023	öffentlich	7.
Gemeindevertretung Bovenau	05.12.2023	öffentlich	10.

---

**Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung von zwei energetischen Quartierskonzepten in der Gemeinde Bovenau für die Ortsteile Bovenau/Wakendorf und Ehlersdorf**

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Wärmesektor birgt ein enormes Potential, das Klimaschutzziel der Bundesregierung, Klimaneutralität bis 2045, zu erreichen. Auch in der Gemeinde Bovenau sind Potentiale vorhanden, die CO<sub>2</sub> Emissionen durch energetische Maßnahmen zu reduzieren. Zur Identifizierung dieser Potentiale sollen energetische Quartierskonzepte für die Gemeinde Bovenau erstellt werden.

Ein energetisches Quartierskonzept zeigt auf, welche technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotentiale im Quartier bestehen, und welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können, um kurz-, mittel- und langfristig CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Es soll den privaten Eigentümern und kommunalen Entscheidungsträgern als Fahrplan für anstehende und zukünftige Planungen von energetischen Maßnahmen auf Quartiersebene dienen. Zur Unterstützung werden im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen Informationen und Diskussionen mit der lokalen Bevölkerung angeboten.

In dem Quartierskonzept werden die Themen *Wärme*, *Mobilität* und *Klimaanpassung* betrachtet und unterschiedliche Maßnahmen geprüft.

Folgende Inhalte werden dabei von einem Ingenieurbüro erarbeitet:

- Bestandsanalyse
- Potentialanalyse
- Maßnahmenkatalog (Konkrete Maßnahmen und deren Ausgestaltung)
- Kosten, Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen
- Erfolgskontrolle
- Zeitplan, Prioritäten
- Information und Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

Die KfW und die Investitionsbank SH stellen im Rahmen des KfW 432 – Programms „energetische Stadtsanierung“ Fördermittel mit einer Förderquote von 90 % zur Verfügung, sodass der Eigenanteil für die Gemeinde bei 10 % liegt.

Die Projektlaufzeit beträgt 12 Monate. Im Anschluss an das Projekt kann dann eine Personalstelle, das sogenannte „Sanierungsmanagement“, für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Quartierskonzept beantragt werden. Diese Personalstelle wird für 3 Jahre mit einer Förderquote von 75 % von der KfW gefördert.

Die Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH unterstützt die Gemeinde Bovenau bei der Antragstellung für die Fördermittel, der Erstellung der Leistungsverzeichnisse im Vergabeverfahren sowie mit einer fachlichen Expertise während der gesamten Projektlaufzeit.

## 2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für zwei energetische Quartierskonzepte werden auf 120.000 EUR geschätzt. Die KfW fördert energetische Quartierskonzepte mit einer Förderquote von 75 %, das Land SH fördert zusätzliche 15 %, sodass die Gemeinde einen Eigenanteil von 10 % der Gesamtkosten übernimmt. Die Kosten für den Eigenanteil der Quartierskonzepte in Höhe von 12.000 EUR stehen im PSK 02/51100.5431500 nicht bereit und sind für die Haushaltsplanung 2024 zu berücksichtigen.

## 3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Bovenau beschließt die Beantragung von Fördermitteln für die Erstellung von zwei energetischen Quartierskonzepten in den Ortsteilen Bovenau/Wakendorf und Ehlersdorf über die „*Förderrichtlinie 432: Energetische Stadtsanierung*“ der KfW **sobald die Mittel des Bundes wieder zur Verfügung stehen**. Die Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH wird mit der Unterstützung bei der Beantragung und Begleitung des Quartierskonzeptes beauftragt.

Im Auftrage

gez.  
Nils Eichberg

Anlage(n):